

Karlsruhe-Durlach (klu). Torsten Müller, Obermeister der Schreinerinnung Karlsruhe, wusste, wovon er sprach: „Ihr seid unsere besten Werbeträger“, lobte er bei der Freisprechungsfeier in der Karlsburg in Durlach die 37 Junggesellen und drei Fachwerker nach Abschluss ihrer Ausbildung. Zusammen mit Obermeister Thorsten Leicht von der Schreinerinnung Bruchsal führte er die jungen Schreiner in den Saal des Durlacher Schlosses. Begrüßt wurden sie von der stimmungsvollen Musik der achtköpfigen „Henry-Pretty-Band“, die sich überwiegend aus Lehrern der Heinrich-Hübsch-Gewerbeschule zusam-

„Unsere besten Werbeträger“

Freisprechungsfeier der Schreinerinnung Karlsruhe in der Karlsburg

menetzt. Deren Rektor Hannes Ludwig war ebenso unter den Gästen wie Durlachs stellvertretender Ortsvorsteher Jörg Köster. Der politische Vertreter des Karlsruher Stadtteils bezeichnete die Freisprechung als „Beginn einer neuen beruflichen Etappe mit mehr Geld und neuen Freiheiten“. Köster lobte die Absolventen für ihre Berufswahl; die Schreinerlehre sei eine der am stärksten nachgefragten Ausbildungen

im Handwerk. Mahnend gab er den jungen Gesellinnen und Gesellen mit auf den Weg, „dass Arbeit nicht alles, aber ohne Arbeit alles nichts“ sei. Köster appellierte auch an die größere Verantwortung, „die sie im guten Sinne als mündige Bürger weitertragen sollen“.

Die beiden Obermeister ehrten auch die Innungsbesten. Mit einer Note von 1,5 wurde die im Pfinztaler „Heemken Atelier“ ausgebildete Rosa Ackermann

als Beste der Karlsruher Schreinerinnung ausgezeichnet. Sie wurde zugleich dritte Kammersiegerin. Den zweiten Preis erhielt Silas Pfattheicher von der Firma Löw und Breidenbach aus Elchesheim-Illingen vor Florian Gräber von der Bad Herrenalber Schreinerei Schmidt. Zweiter Kammersieger wurde Tim Miler von der Schreinerei Werner Dieterich aus Karlsruhe, während als bester Fach-

praktiker für Holzverarbeitung Aaron Kaufmann vom Internationalen Bund Pforzheim ausgezeichnet wurde.

Erster Preisträger der Schreinerinnung Bruchsal und zugleich dritter Kammersieger wurde Simon Notheisen von der Schreinerei Edmund Ganninger aus Ubstadt-Weiher. Auf dem zweiten Platz folgte Matthis Niedermaier, der bei der Firma Wohndesign Michael Breuer in Kronau seine Schreinerlehre absolvierte. Dritter wurde Levin Theil von der Schroff-Holzverarbeitungs-GmbH aus Bruchsal. Der Technische Lehrer Johannes Eberlein war 25 Jahre Mitglied im Prüfungsausschuss und wurde zum Ehrenmitglied ernannt.